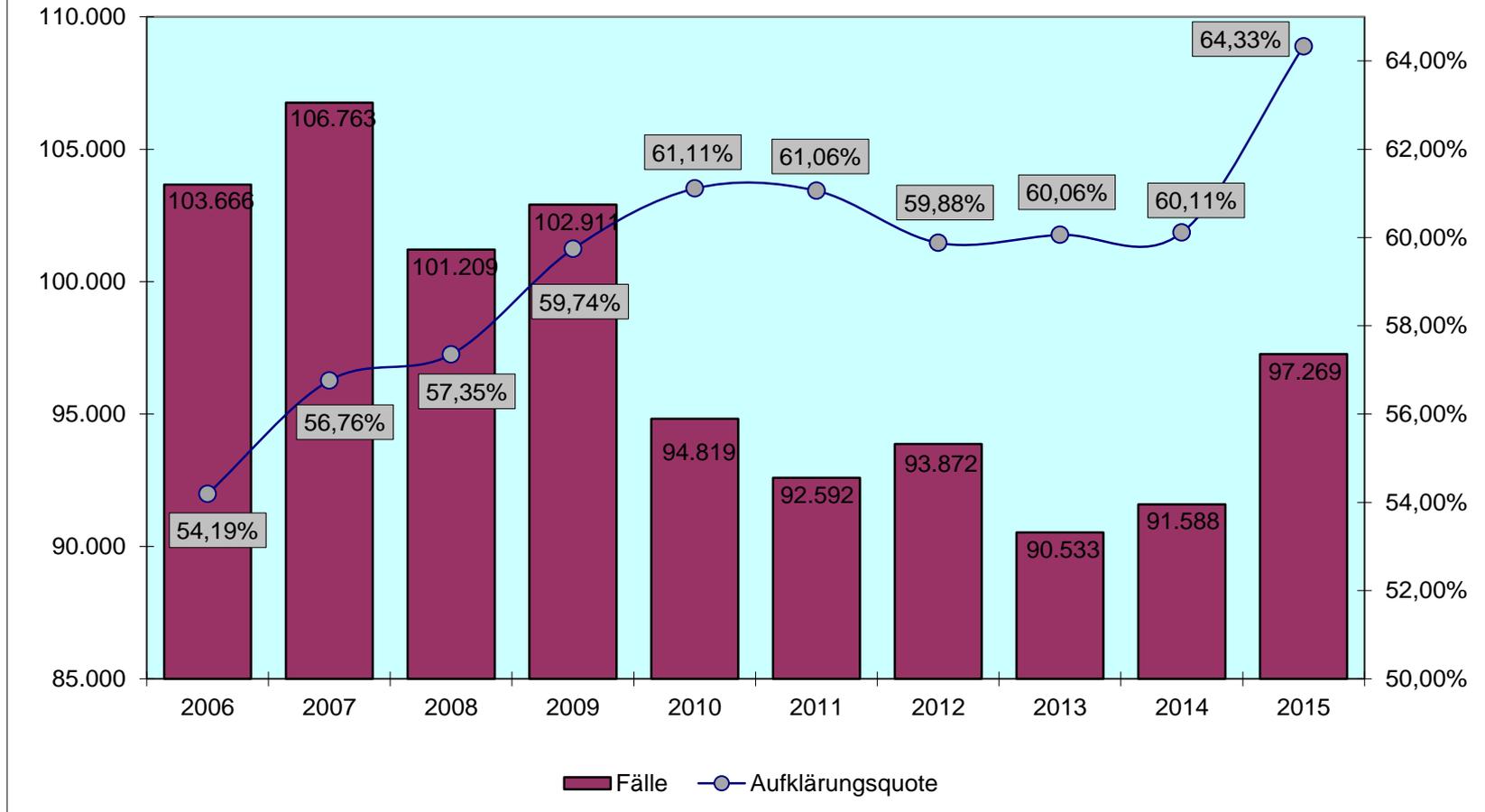


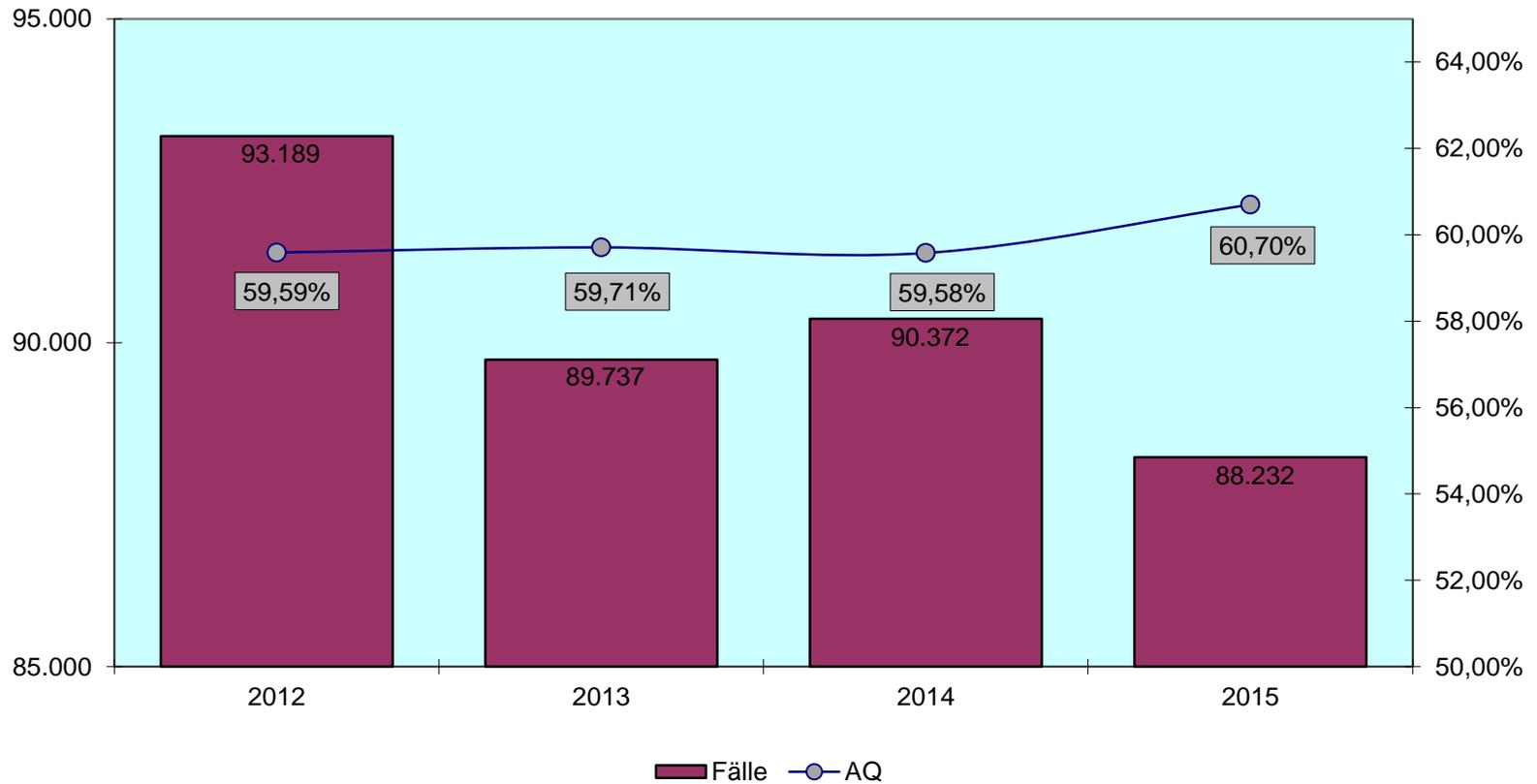


Gesamtzahl der Straftaten und Aufklärungsquoten



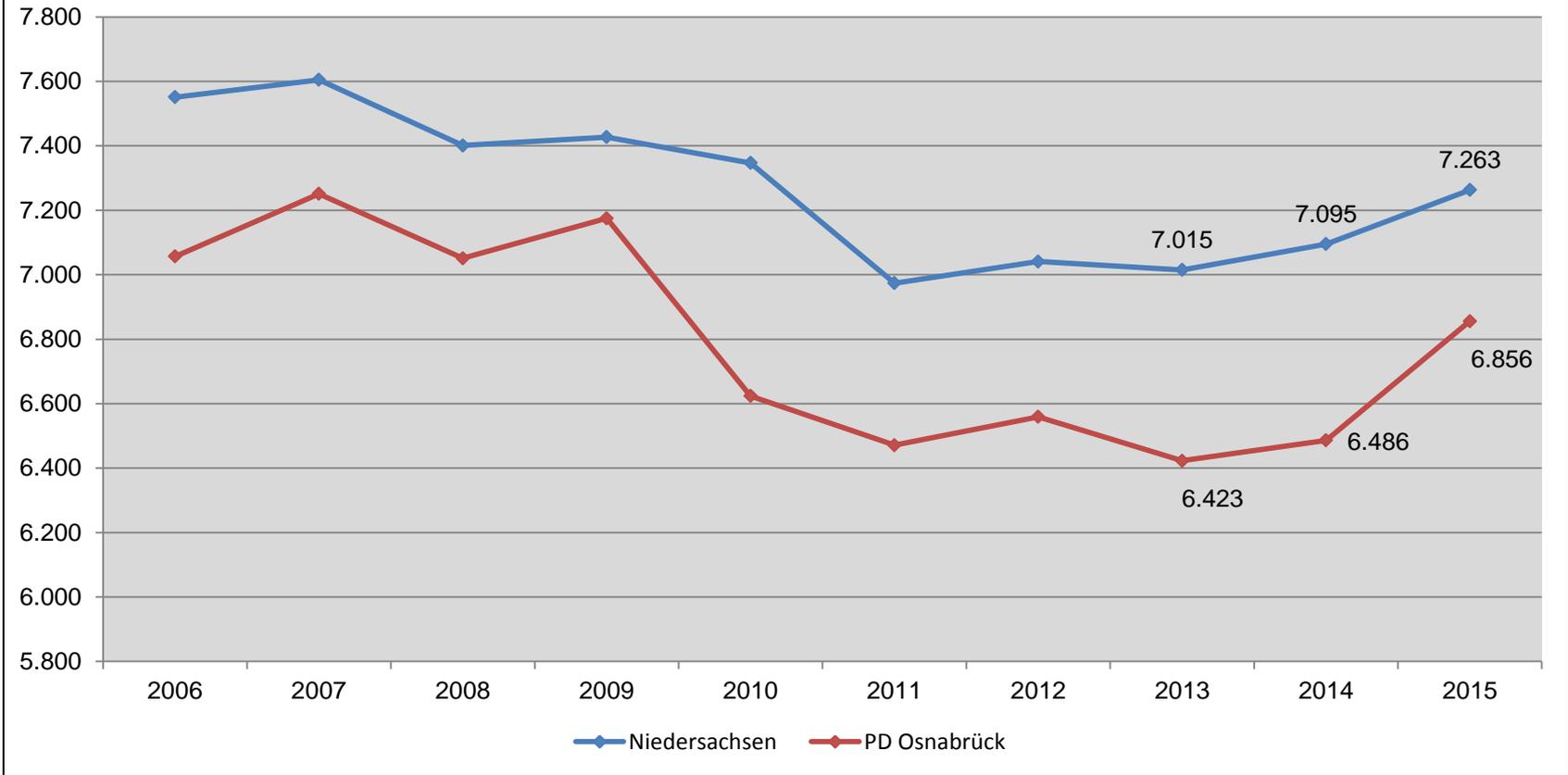


Gesamtzahl Straftaten und Aufklärungsquoten (ohne ausländerrechtliche Verstöße)





Gesamt - Kriminalitätsbelastung (Häufigkeitszahlen)





Kriminalität im Kontext von Flüchtlingen

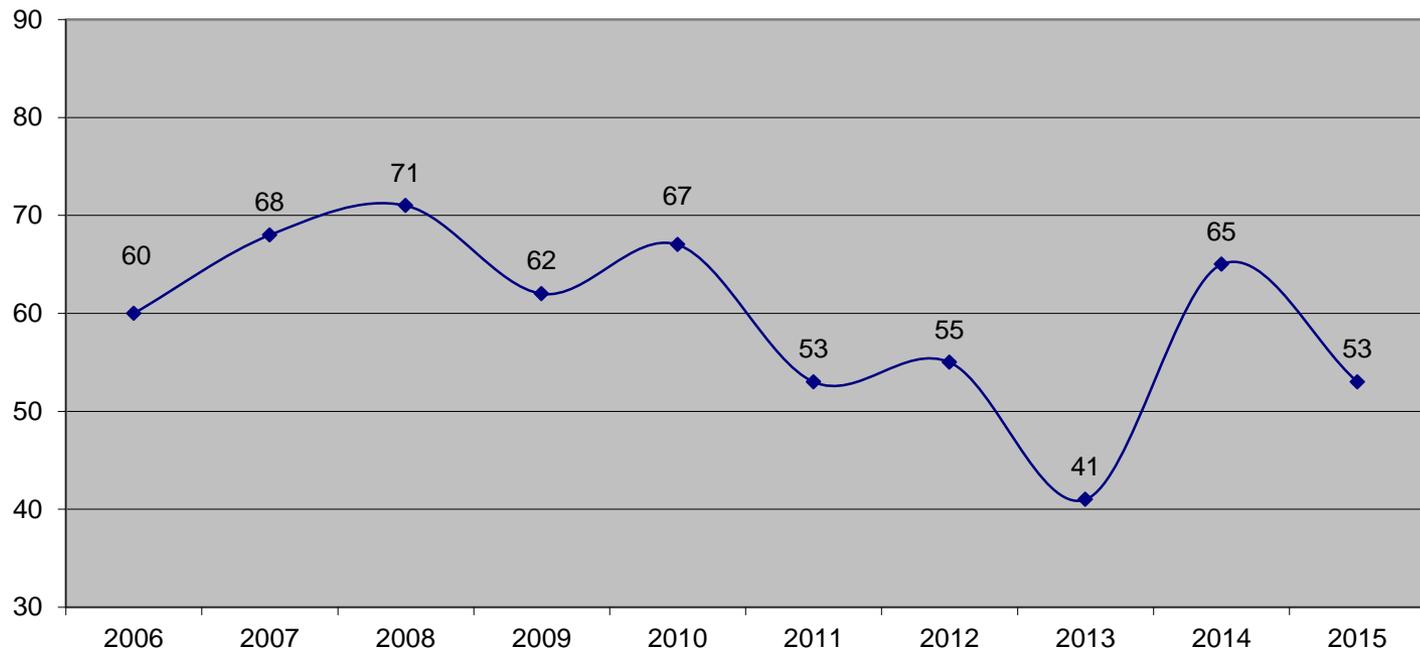
Überblick

- Flüchtlinge werden in allen Bereichen der Kriminalität als Tatverdächtige ermittelt.
- Im Jahr 2015 wurden Flüchtlinge als Tatverdächtige in insgesamt 2.959 der aufgeklärten Fällen, ohne die Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz, registriert. Dies entspricht einem Anteil von 4,73% der aufgeklärten Fälle.
- Die Anzahl der sogenannten ausländerrechtlichen Verstöße beträgt im Kontext von Flüchtlingen 8.834 aufgeklärte Fälle.
- Zunahmen ergeben sich u. a. in folgenden Bereichen:

Rohheitsdelikte (insbes. Körperverletzung)	2014: 294	2015: 486
Diebstahl ohne erschwerende Umstände (insbes. Ladendiebstahl)	2014: 483	2015: 908
Vermögens- und Fälschungsdelikte (insbes. Erschleichen von Leistungen)	2014: 415	2015: 778



Straftaten gegen das Leben

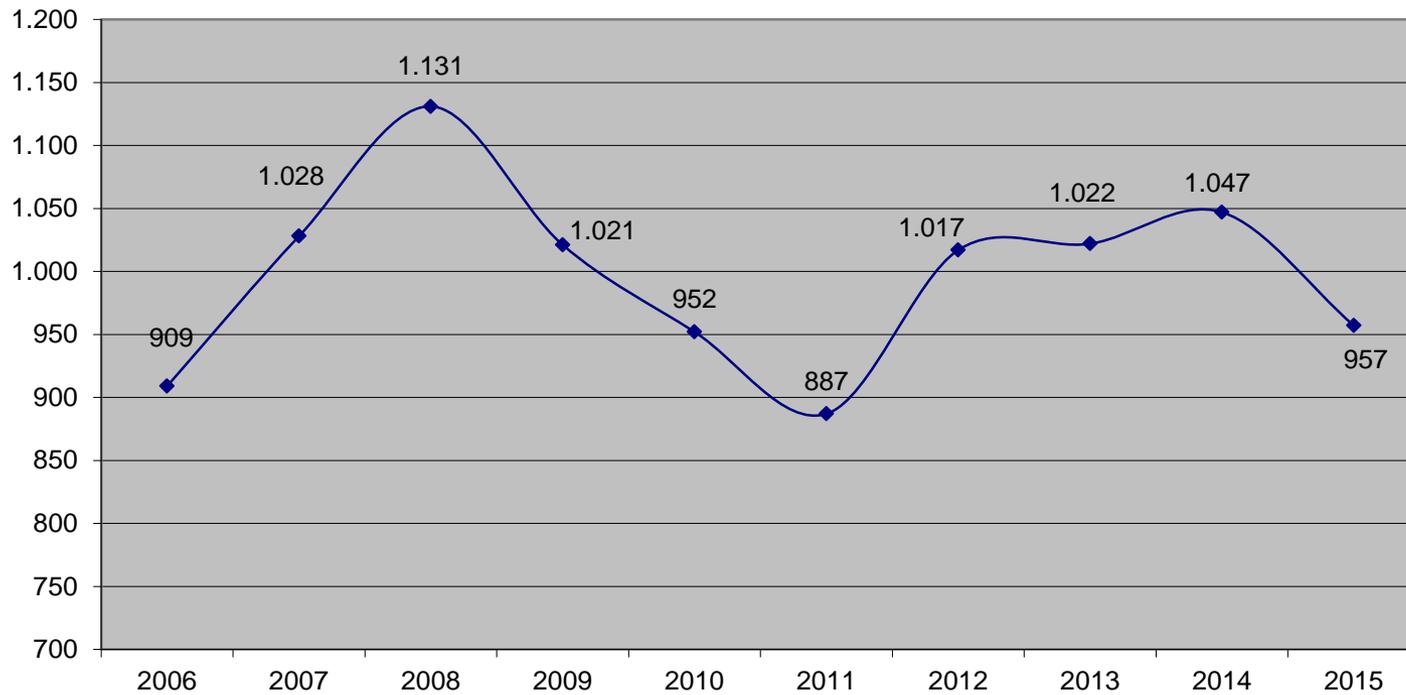


Straftaten gegen das Leben:

Hierzu zählen Mord, Totschlag bzw. Tötung auf Verlangen, fahrlässige Tötung sowie Schwangerschaftsabbruch.



Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung



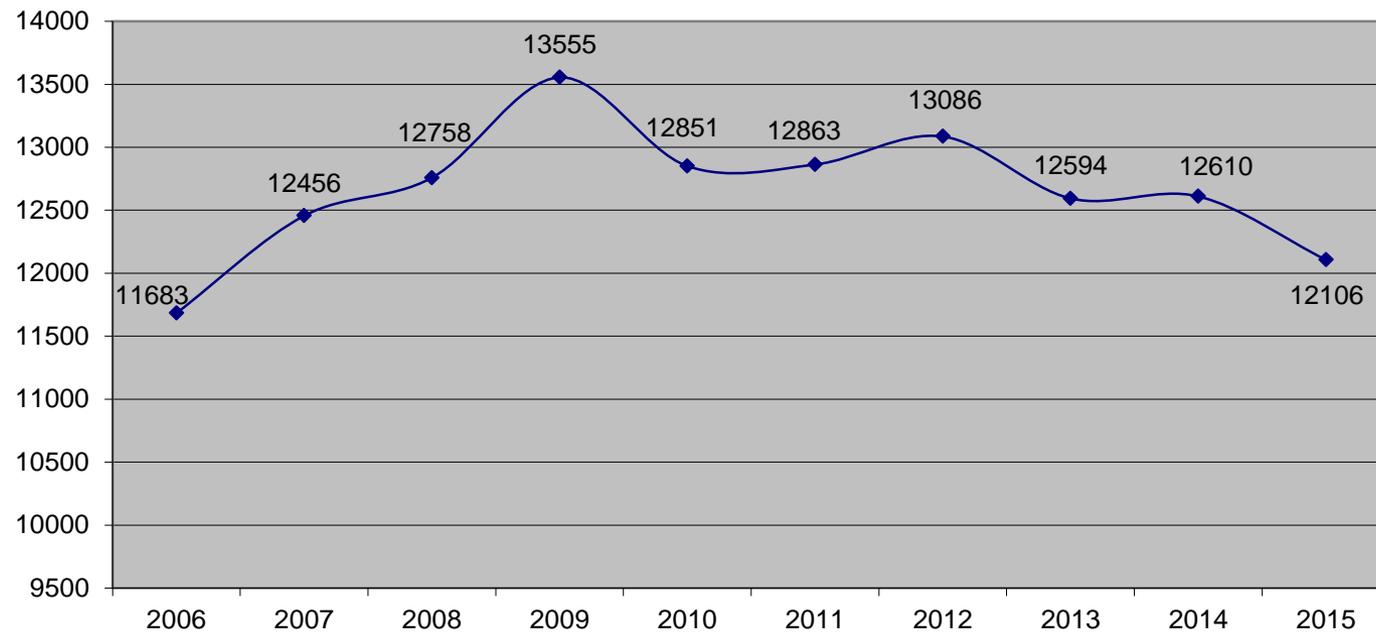


Gewaltkriminalität:

Hierzu zählen **gravierende Gewaltstraftaten** wie z.B. Mord, Totschlag, Vergewaltigung, Raub, Gefährliche und schwere Körperverletzungen etc.



Rohheitsdelikte

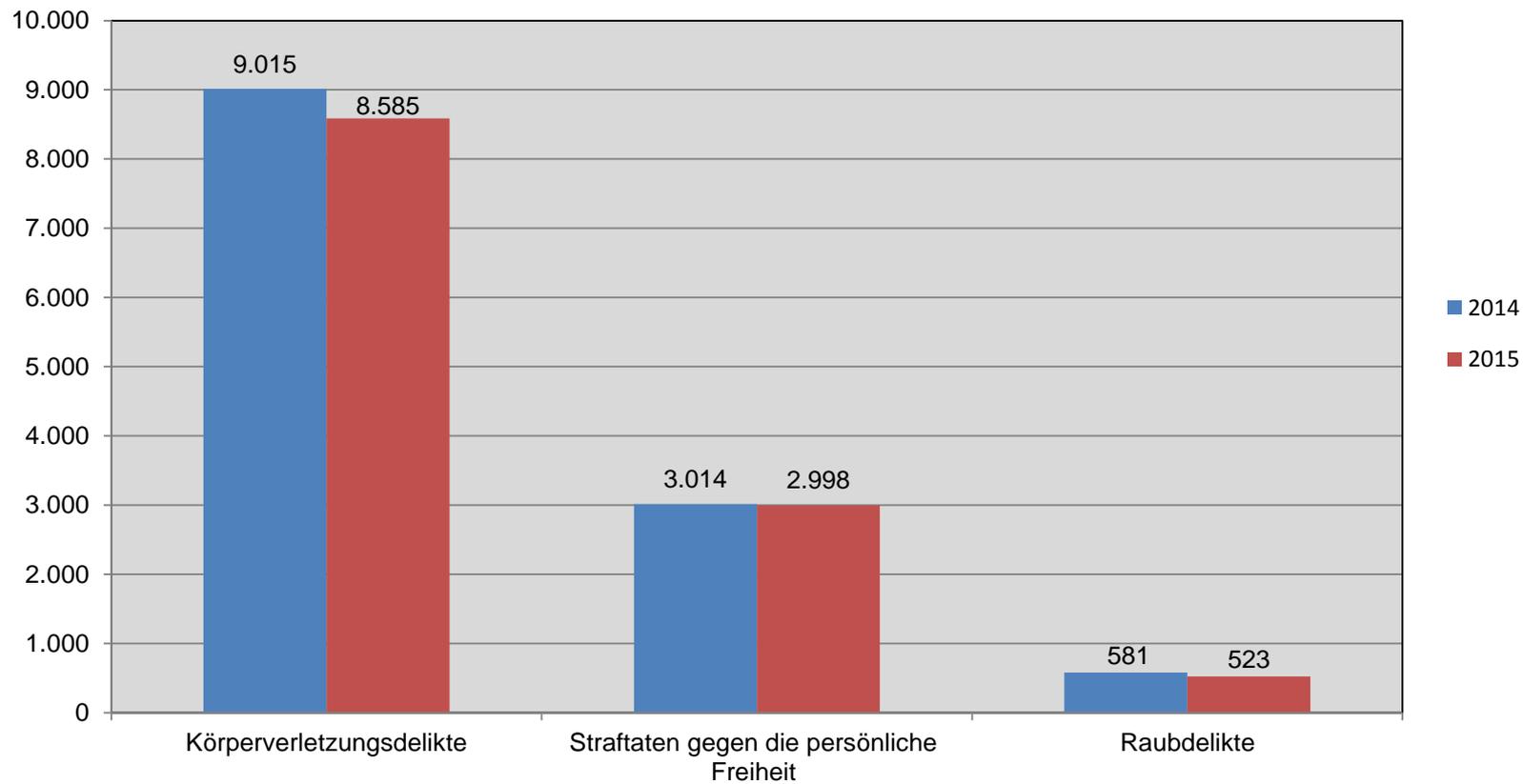


Rohheitsdelikte:

- Straftaten gegen die persönliche Freiheit (Bedrohung, Nötigung, Stalking, etc.)
- Raubdelikte
- Körperverletzungen

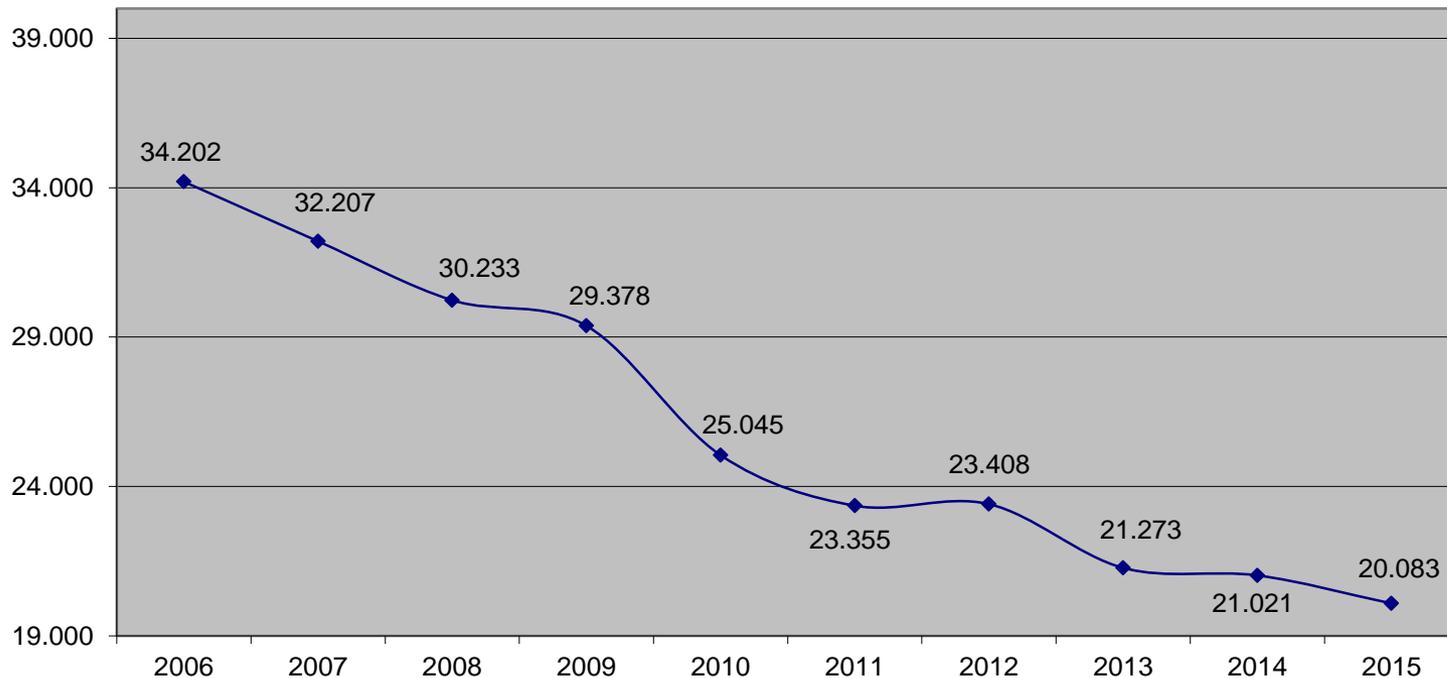


Übersicht einzelner Rohheitsdelikte



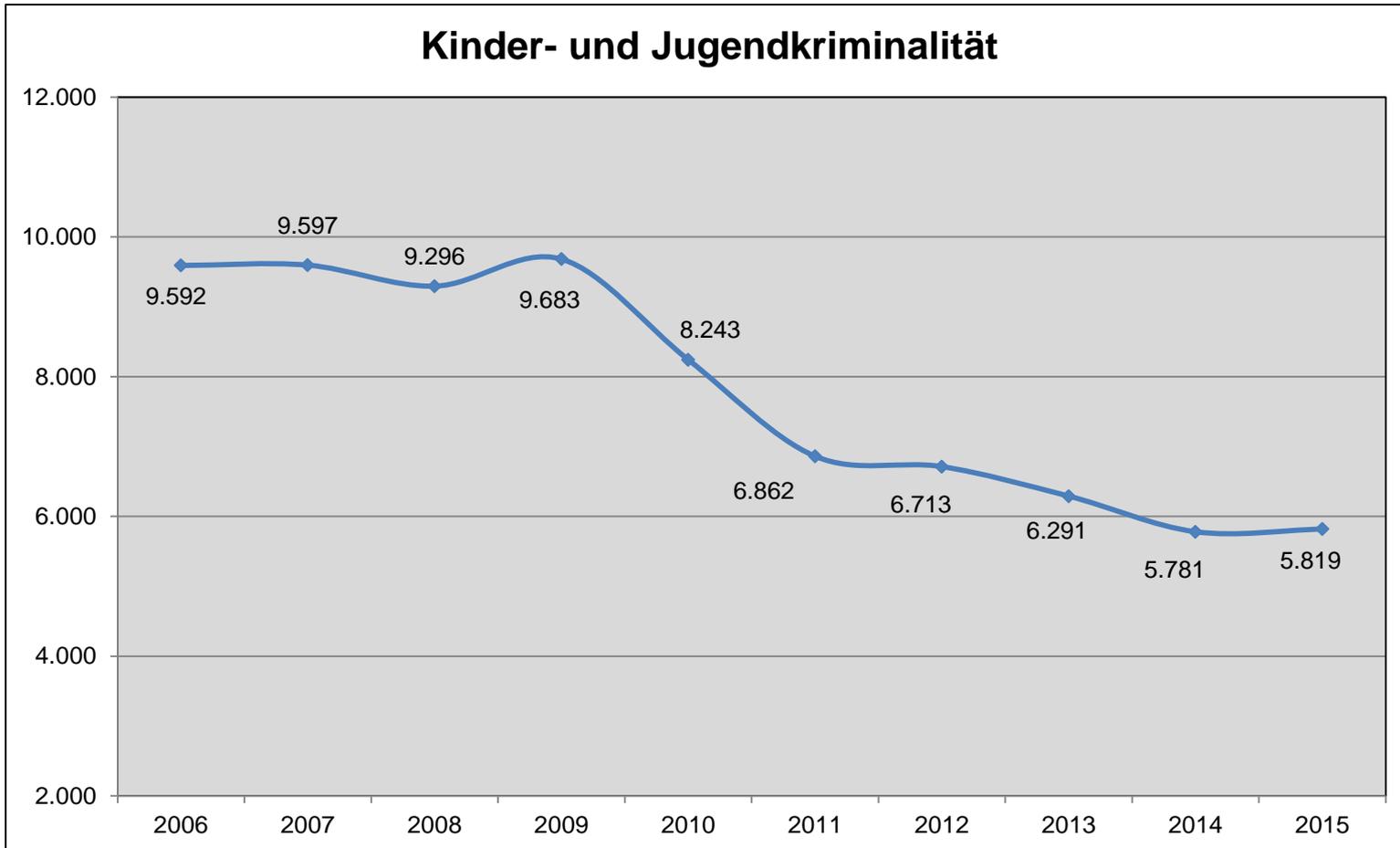


Straßenkriminalität



Straßenkriminalität:

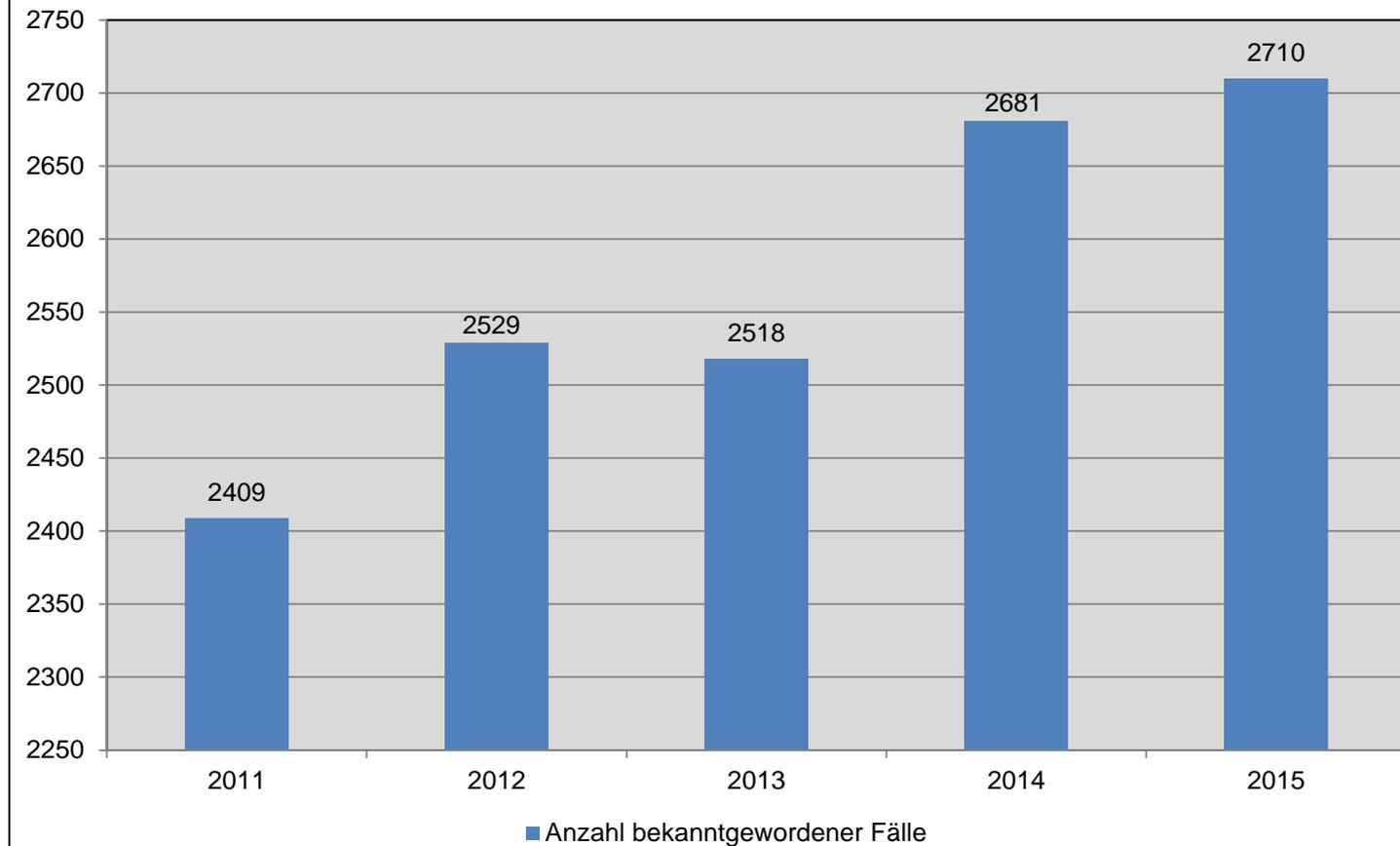
Alle Straftaten, die zu öffentlichen Wegen, Straßen oder Plätzen einen speziellen Bezug haben („Tatort Straße“). Dazu zählen beispielsweise der Handtaschenraub, Sachbeschädigungen an Kfz, Automatenaufbrüche, Fahrraddiebstähle, gefährliche und schwere Körperverletzungen, Diebstähle an/aus/von Kfz, usw.



In den 5.819 bekannt gewordenen Fällen sind 448 Fälle von Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz enthalten.



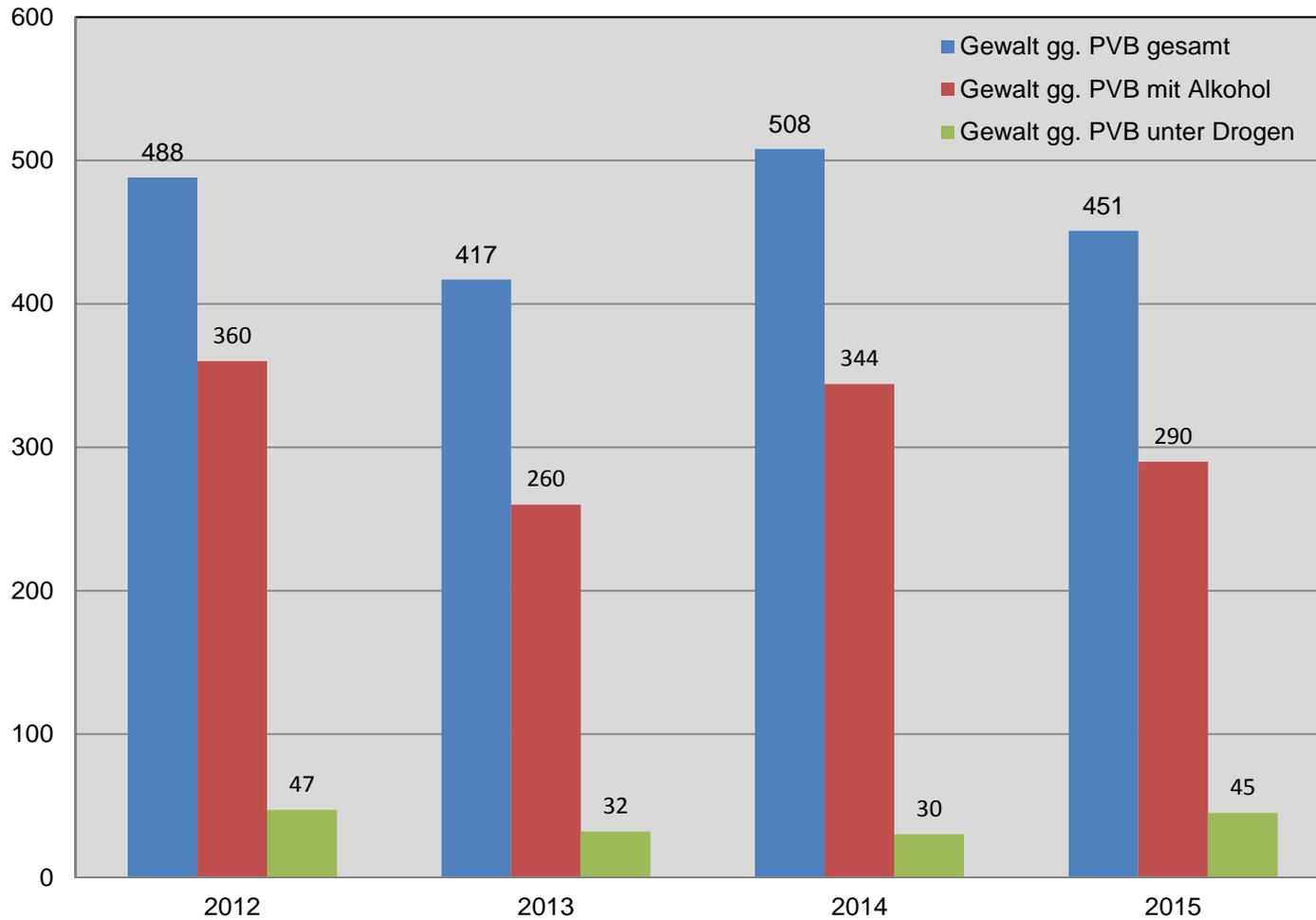
Häusliche Gewalt



Anzahl der Taten gesamt:	2710
TV männlich	2267
TV weiblich	441
TV (Alkohol)	929

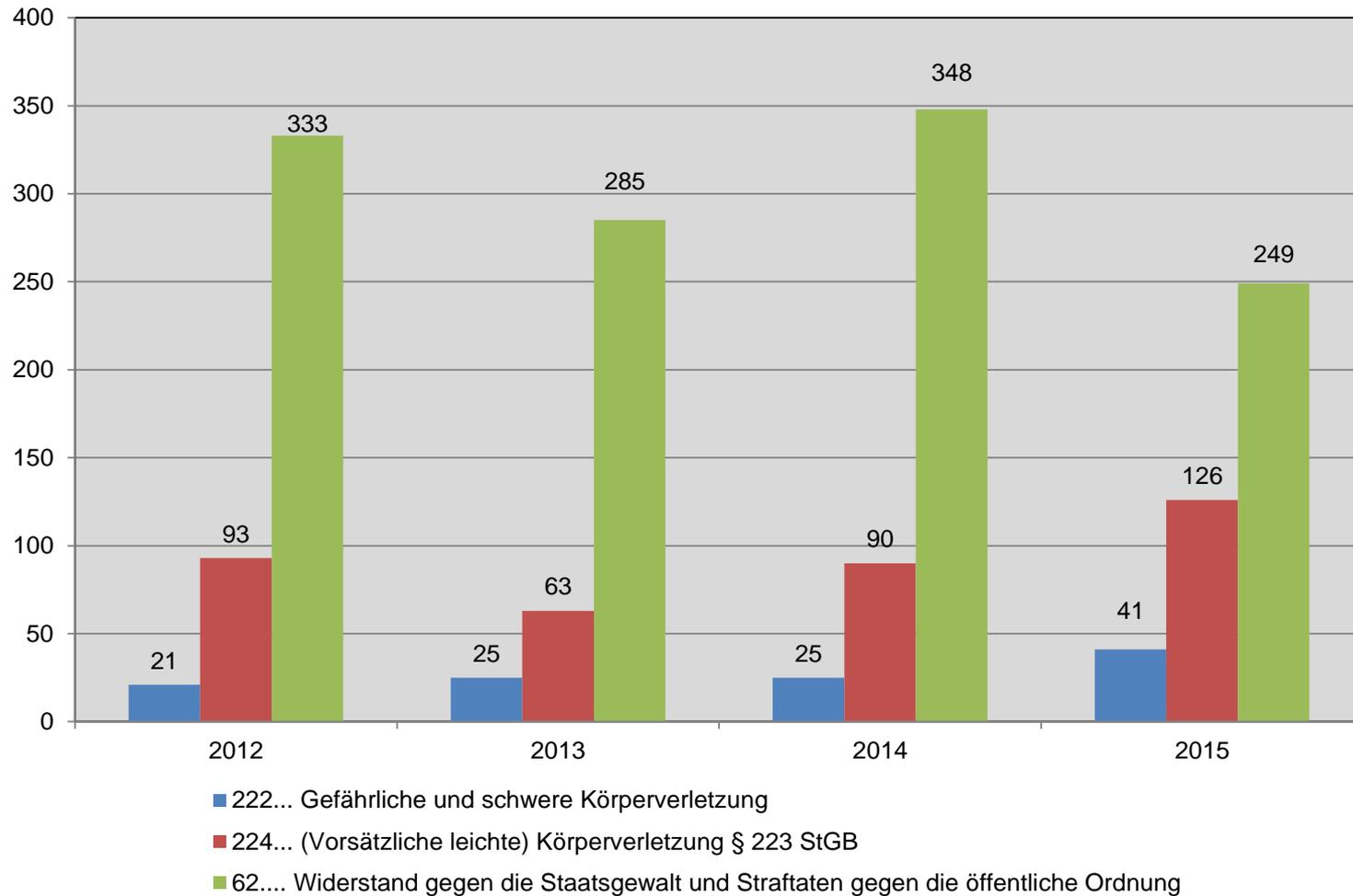


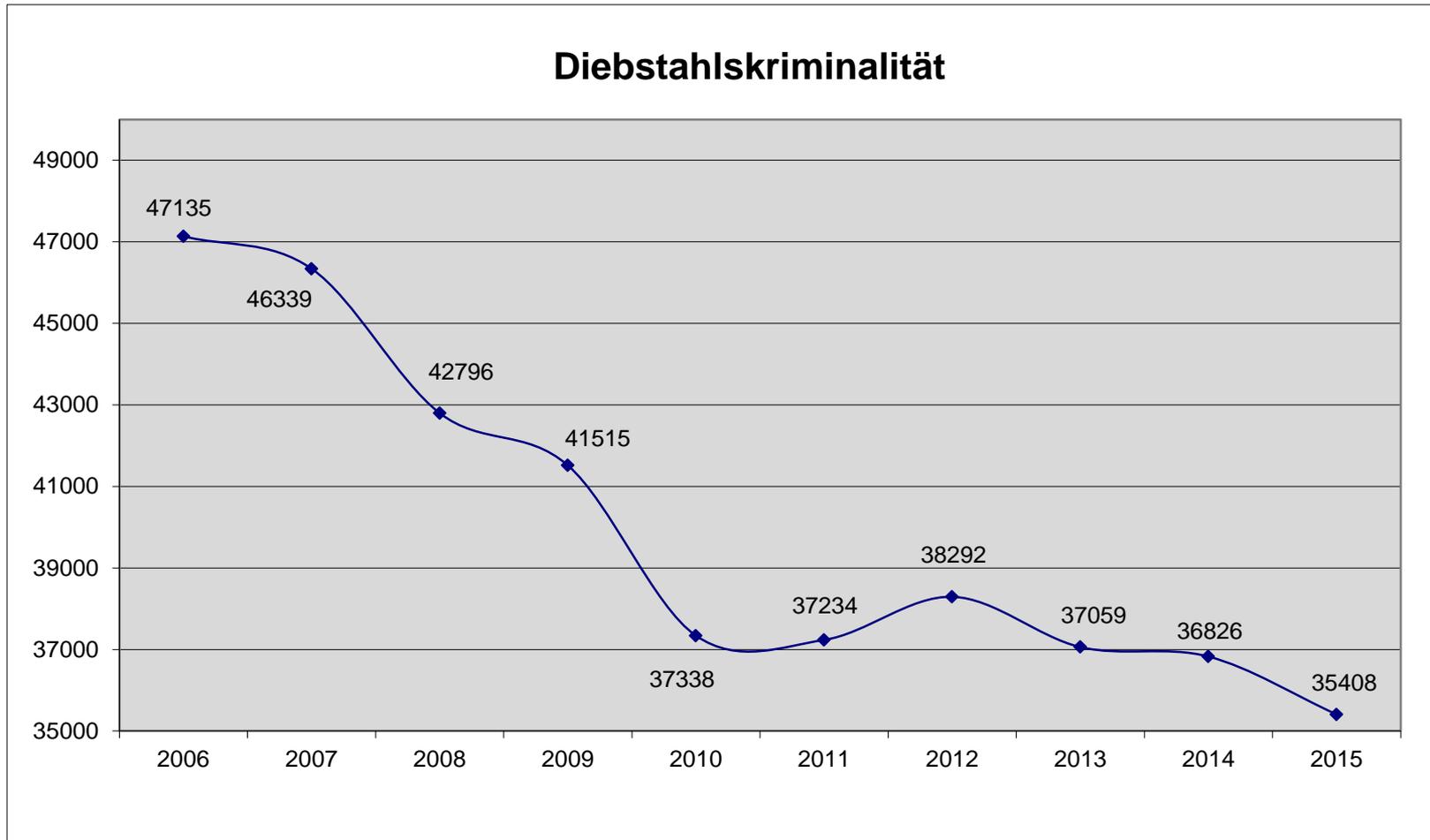
Gewalt gegen Polizeibeamte





Gewalt gegen Polizeibeamte (ausgewählte Deliktsbereiche)

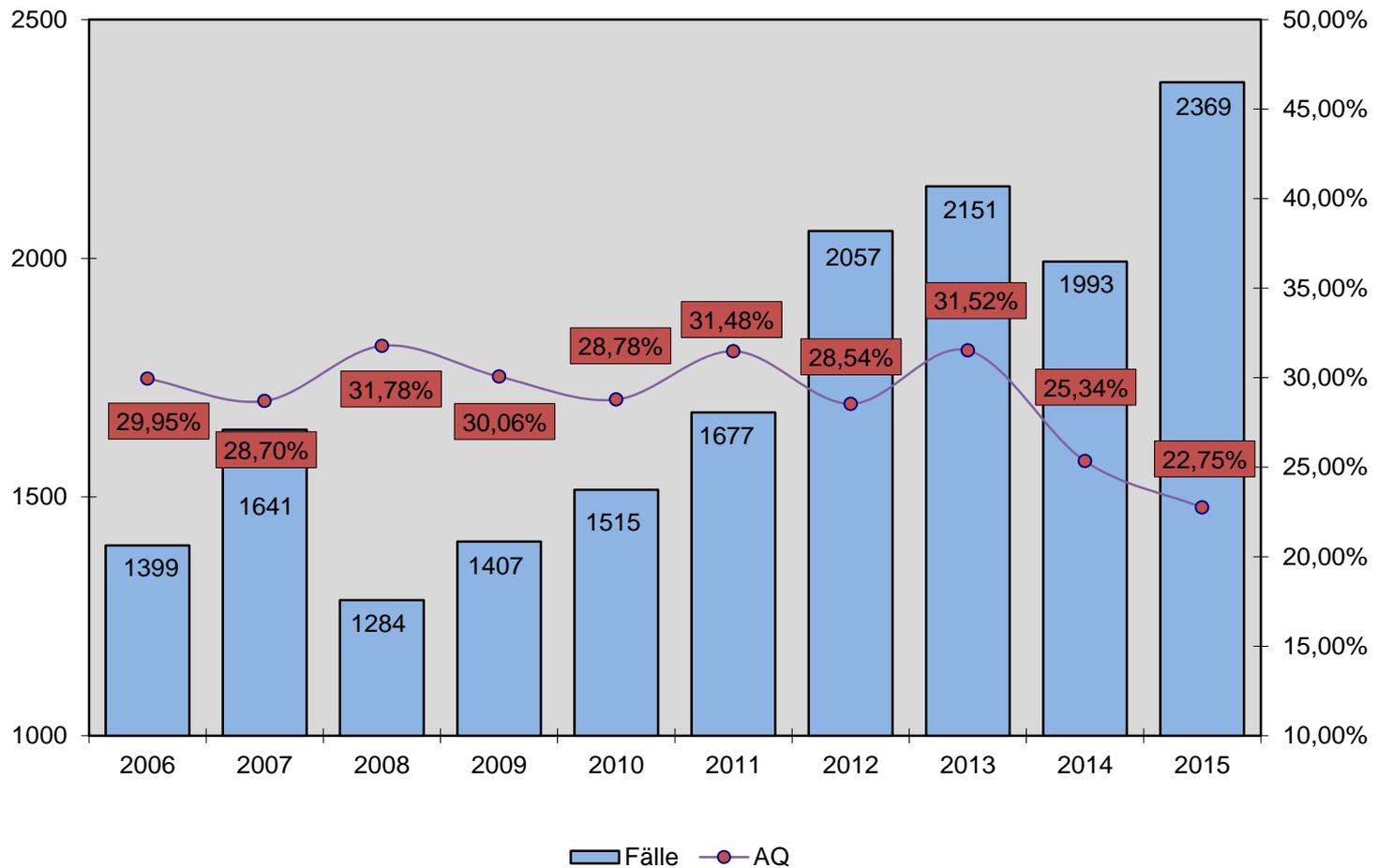




Hierzu gehören unter anderem: Ladendiebstahl, Taschendiebstahl, Wohnungseinbruchdiebstahl, Fahrraddiebstahl, KFZ-Diebstahl, etc.

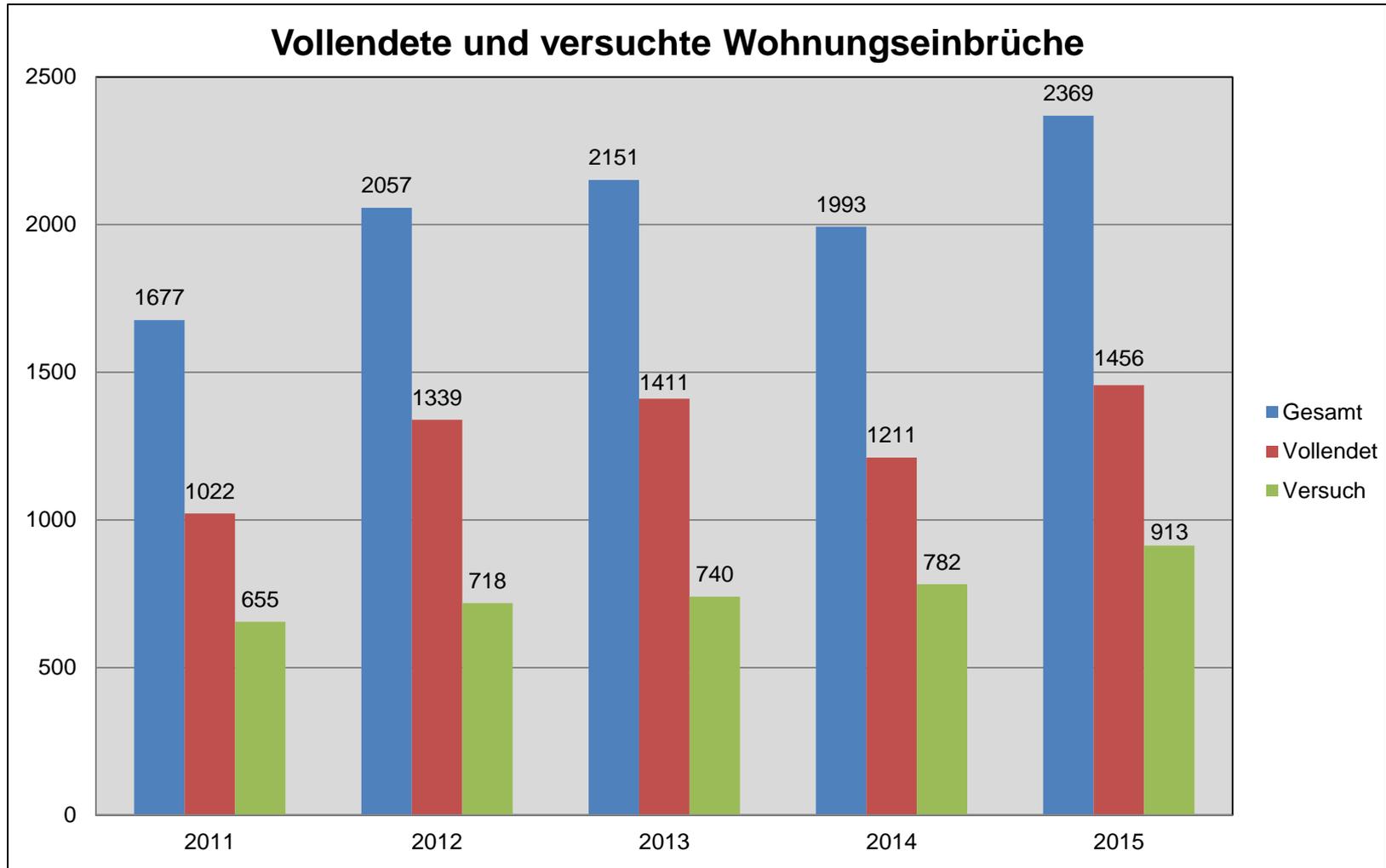


Wohnungseinbrüche (Fälle und Aufklärungsquoten)



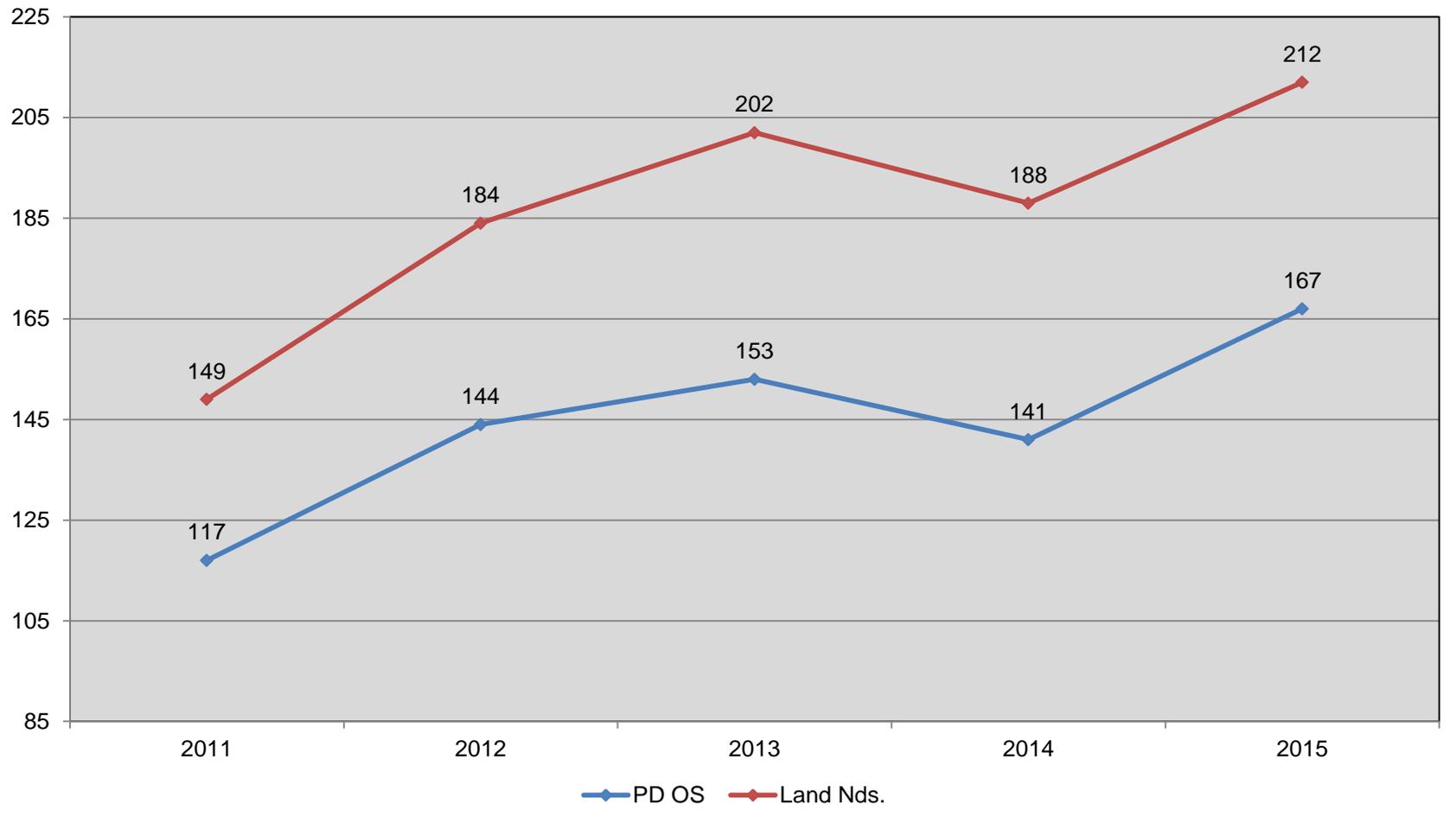


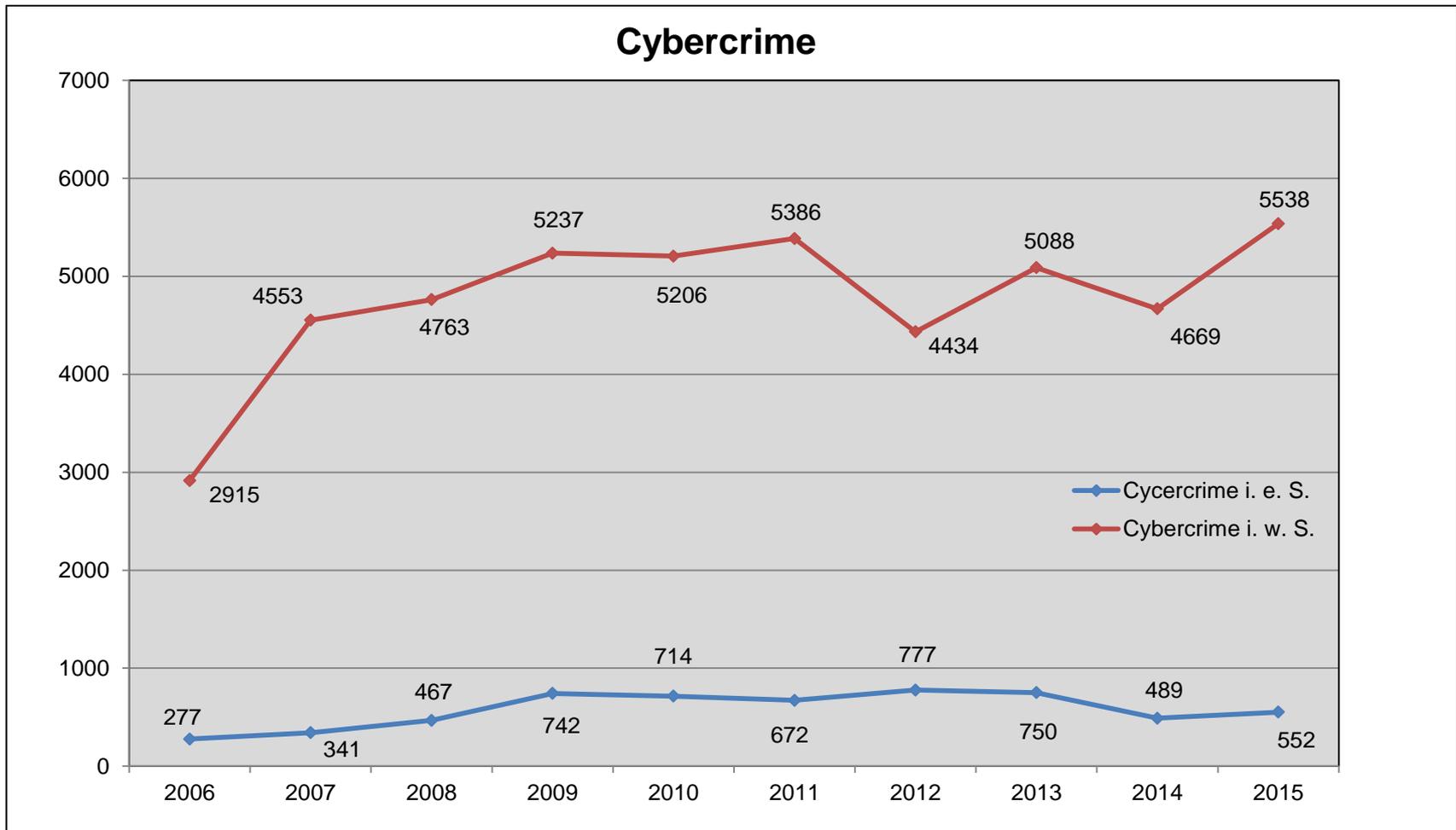
Vollendete und versuchte Wohnungseinbrüche





Kriminalitätsbelastung Wohnungseinbrüche (Häufigkeitszahlen)



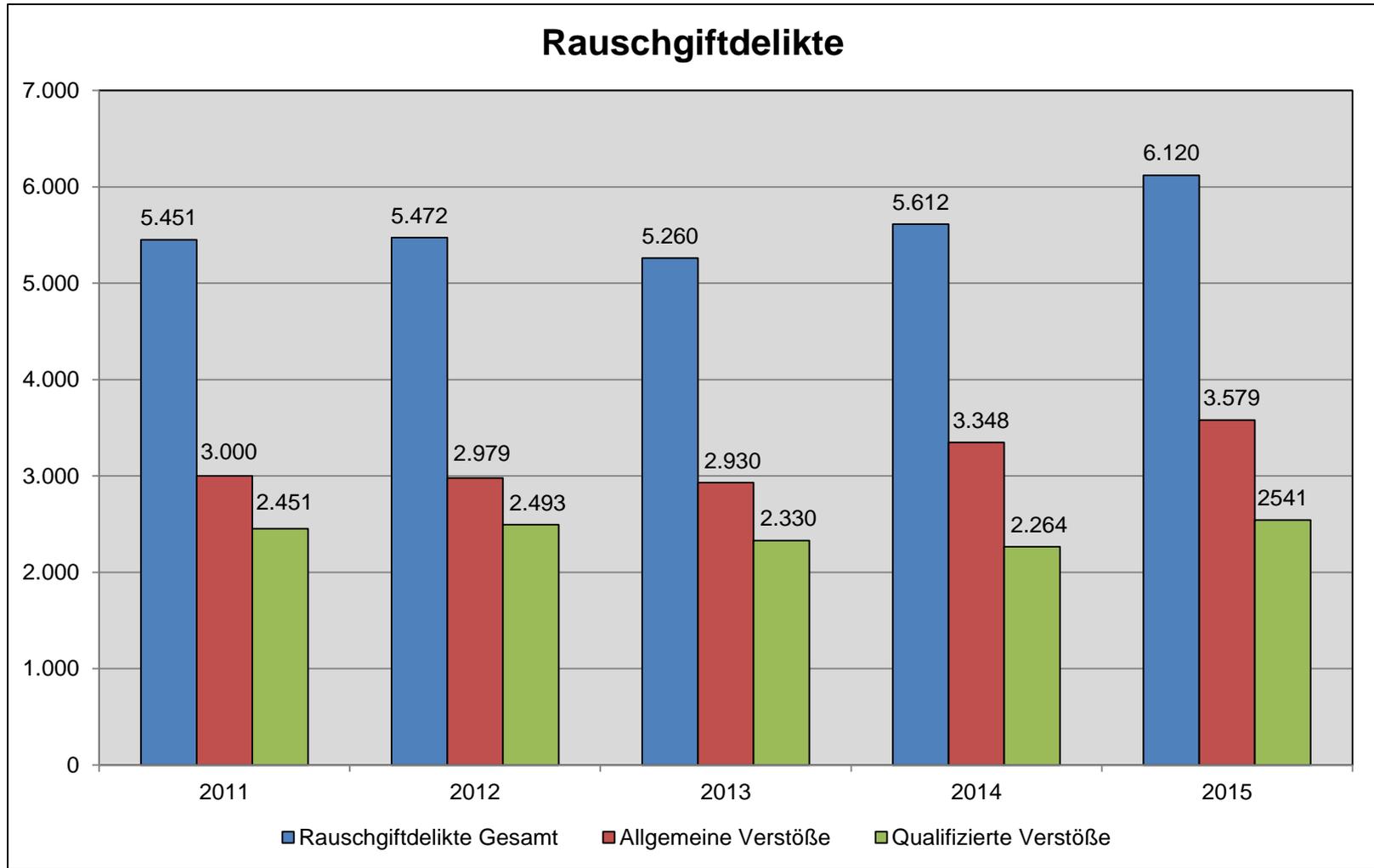


Cybercrime i.e.S.:

Datenveränderung, Computersabotage, Fälschung beweiserheblicher Daten, Computerbetrug, Ausspähen, Abfangen von Daten - einschließlich Vorbereitungshandlungen

Cybercrime i.w.S.:

Bei diesen Fällen werden grundsätzlich alle Delikte erfasst, zu deren Tatbestandsverwirklichung das Medium Internet als Tatmittel verwendet wird.





Opfer von Straftaten

